

2. Internationales Kunstsymposium in Pichl bei Wels, 28. Juli – 1. August 2014

Zitat Ausschreibung:

"KulturCafe Pichl stellt 5 KünstlerInnen insgesamt 2 Paletten Löschpapier – Hefte im Quartformat – zur Verfügung. Das sind 18.240 Hefte zu je 10 Blatt, an der Seite perforiert.

Die Auswahl der TeilnehmerInnen erfolgt durch eine Jury.

Dass es sich um Löschpapier handelt, kann ignoriert oder – im besten Fall – zum Thema gemacht werden. Ob das Papier zweidimensional für Zeichnungen, Drucke, usw. oder dreidimensional zu Objekten verarbeitet wird, steht den KünstlerInnen frei. Es können Einzelstücke oder/und Kleinserien gefertigt werden."



2. Internationales Kunstsymposium in Pichl mit

Monika Breitenfellner
elfriede.aufzeichnensysteme
Judith Funke
Rolf Laven
Hans Polterauer

Mo, 28. Juli – Fr, 1. Aug. 2014
Schulgelände, Pichl bei Wels
ganztägig
Eintritt frei

Fünf geladene KünstlerInnen arbeiten eine Woche lang mit dem Werkstoff "Löschpapier".
Gleichzeitig gibt es eine kleine Ausstellung. BesucherInnen sind herzlich willkommen,
unseren Kreativen über die Schulter zu schauen.

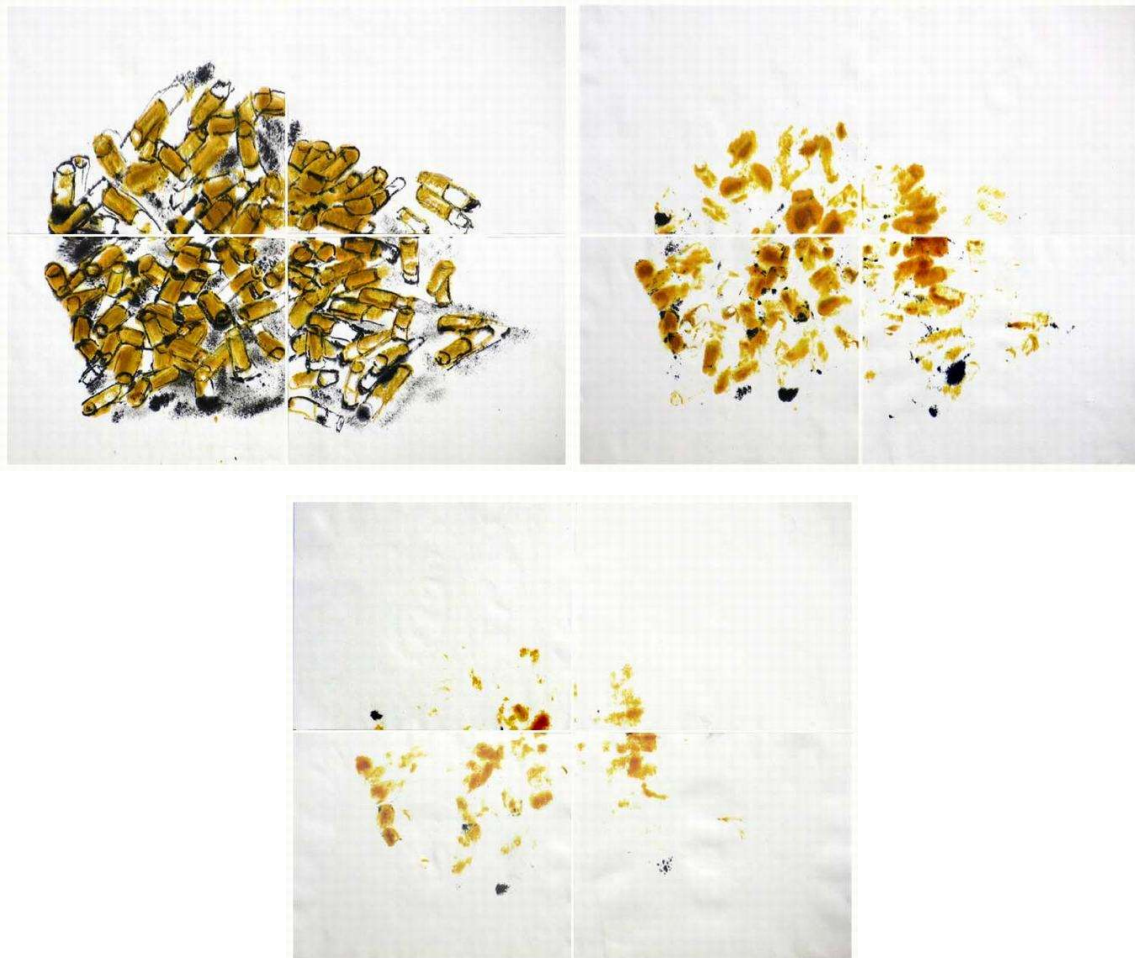
kultur cafe
pichl

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie unter
www.kulturcafe.at

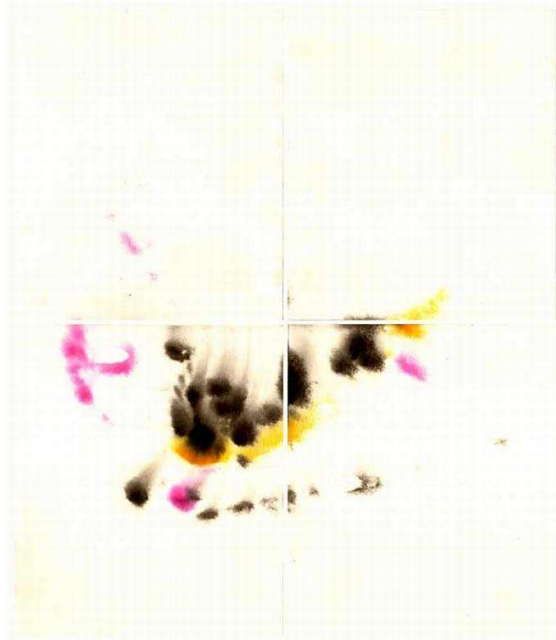
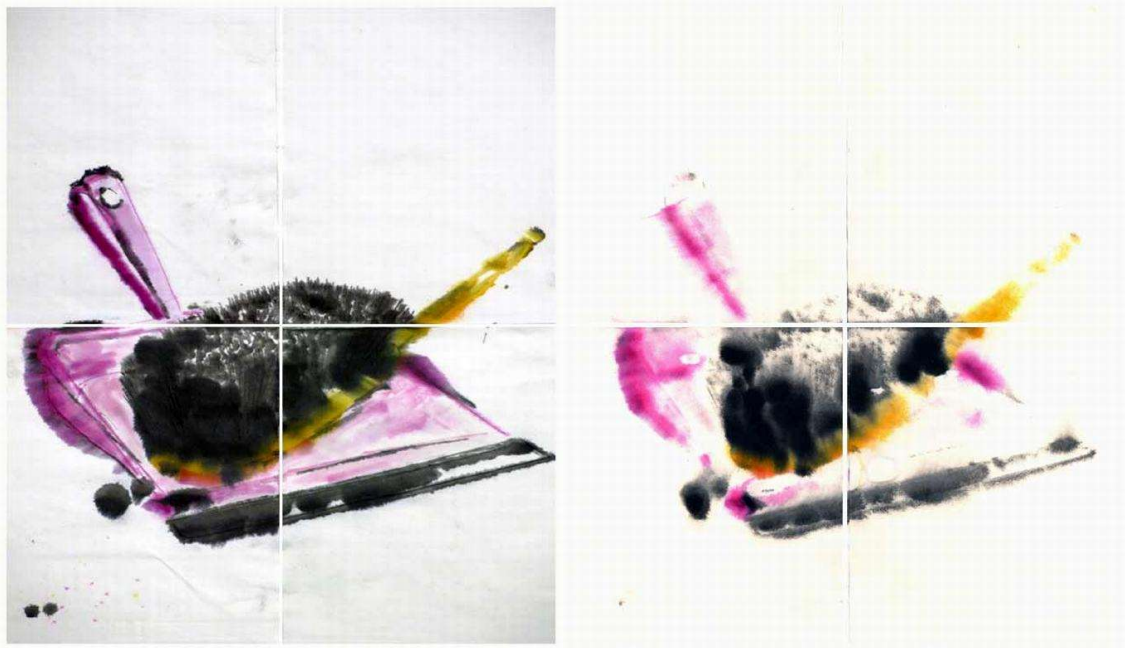
REALISIERUNG: Verwendung von Löschpapier und Tusche, gezeichnet wird auf dem obersten Blatt eines Stapels von drei übereinanderliegenden Blättern. Eine konkrete Zeichnung auf dem obersten Blatt hinterlässt Spuren auf den darunter liegenden Blättern. Diese Blätter nehmen das gezeichnete Motiv in reduzierter Form auf. Die reduzierten Formen bilden die Ausgangsbasis für eine neue Zeichnung.

INTENTION: Die Darstellung von Prozessen der Transformation und Veränderung, dabei geht es um die allgemeine Frage der Vergänglichkeit: wie das Existentielle (konkretes Motiv, oberstes Blatt) sich in das Vergehende wandelt und schussendlich (im Nichts) verschwindet, oder wie es sich in einer anderen Form wiederfindet.

Zwei Beispiele meiner Arbeit



Zigarettenkippen



Im Haushalt